

Der Beratungsfachdienst für Migrant*innen ist Anlaufstelle und Interessensvertretung für Migrant*innen unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Steglitz und Teltow-Zehlendorf e. V. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Mensch, unabhängig von Aufenthaltsstatus oder Staatsangehörigkeit, von Religion, Geschlecht, Alter oder ethnischer Zugehörigkeit. Wir beraten im Einzelfall, unterstützen ehrenamtlich Engagierte, führen Schulungen durch und arbeiten in einem breiten Netzwerk.

Unsere Ziele

Wir machen uns mit und für Migrant*innen stark,

- um Migrant*innen zu ihren Rechten zu verhelfen, insbesondere ein faires Asylverfahren zu durchlaufen;
- bei der Suche nach Lebensperspektiven;
- beim Überwinden schwierigen Lebenssituationen;
- um gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern;
- für mehr Selbstständigkeit und Eigeninitiative;
- um rassistischen und diskriminierenden Tendenzen entgegenzuwirken;
- um das Verständnis für ihre Situation in der Bevölkerung und in Institutionen zu befördern und zu vertiefen.

Unsere Beratung ist kostenlos und vertraulich. Wir beraten kompetent, unabhängig und neutral. Alle Mitarbeiter*innen, Berater*innen, Sprachmittler*innen und ehrenamtlich Unterstützende sind an die Schweigepflicht gebunden.

Herzlich Willkommen



Beratungsfachdienst für Migrant*innen:
Rudolf-Breitscheid-Straße 64 (Hinterhaus)
14482 Potsdam
www.dwstz.de



Anfahrt
Tram 99 und 94: Haltestelle Anhaltstraße
S-Bahn S7: Haltestelle S-Bahnhof Babelsberg

Der Beratungsfachdienst für Migrant*innen wird gefördert durch:



sowie Engagierte und Ehrenamtliche der Stadt Potsdam.

**Beratungsfachdienst
für Migrant*innen in Potsdam**

**BERATUNG
UNTERSTÜTZUNG
ORIENTIERUNG**



Beratungsangebot für Migrant*innen in Potsdam

Unser Angebot

Zu unseren Beratungsangeboten gehören der Fachberatungsdienst nach dem Landesaufnahmegericht (FaBera), die Migrationsberatung für erwachsene Zuwander*innen (MBE), die Beratung von Migrant*innen mit Fluchthintergrund in Potsdamer Wohnungen und die Beschwerdestelle für Geflüchtete in Potsdam.

Wir beraten zu folgenden Themenbereichen

- Asylverfahren und aufenthaltsrechtliche Fragen
- Dublin-Verfahren und Härtefallverfahren
- Abdeckung der Bedarfe bei besonderer Schutzbedürftigkeit
- Fragen der gesundheitlichen Versorgung und bei psychosozialen Problemen
- Finanzielle und soziale Absicherung
- Unterstützung von Integrationsprozessen
- Wohnen und Unterbringung
- Schule, Arbeit, Sprache, Qualifizierung
- Familienzusammenführung
- Kinderbetreuung / Kita

Wir vermitteln Kontakte zu

- Rechtsanwält*innen
- Menschenrechtsorganisationen
- spezialisierten Fachberatungsstellen
- Potsdamer Angebote
- Ehrenamt

Wir begleiten

- bei Bedarf zu Vorsprachen bei Behörden und Institutionen

Erreichbarkeit



Beratungsfachdienst für Migrant*innen

T 0331 200 83 81
F 0331 200 83 82
beratungsfachdienst@dwstz.de

Sprechzeiten in den Beratungsräumen

Rudolf-Breitscheid-Straße 64 (Hinterhaus)
14482 Potsdam

Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 16:00 Uhr
sowie nach Terminabsprache.

Weitere Kontaktdaten und Sprechzeiten der einzelnen
Berater*innen finden Sie auf unserer Homepage

www.dwstz.de

Wir beraten

auf Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch.
Für alle anderen relevanten Sprachen, insbesondere Arabisch
und Farsi, arbeiten wir mit Sprachmittler*innen.

Beratungsangebot für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende und Engagierte

In Potsdam

- in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungsverbünden
- in Regeldiensten und sozialen Einrichtungen
- in Stadtteilprojekten und Wohnungsunternehmen
- in Kirchengemeinden
- Willkommensinitiativen und Migrant*innen-
selbstorganisationen

Im Kirchenkreis Teltow

- Ehrenamtliche in Kirchengemeinden sowie die von ihnen
begleiteten Geflüchteten

Unser Angebot

- Beratung zu fachspezifischen Fragen
- kollegiale Beratung zu Einzelfällen
- Schulungen und themenbezogene Infoveranstaltungen
- Unterstützung von Vernetzungsarbeit
- Unterstützung von interkultureller Öffnung

